

Traktanden

- 41 0120 **Allgemeine Verwaltung / Exekutive**
Genehmigung Protokoll Gemeinderatssitzung vom 3. April 2017
- 42 9100 **Finanzen und Steuern / Allgemeine Gemeindesteuern**
Zweite Lesung Gemeinderechnung 2016 und Verabschiedung zu Händen der RPK
- 43 0120 **Allgemeine Verwaltung / Exekutive**
Wahlbestätigung von H. Vifian vom Ersatz- zum Vollmitglied der Werkkommission (WeKo)
- 44 0220 **Allgemeine Verwaltung / Allgemeine Dienste**
Beratung und Beschlussfassung über den Wechsel der Telefonanlage auf der Verwaltung
- 45 9100 **Finanzen und Steuern**
Beratung und Beschlussfassung Neubewertung Finanzvermögen nach HRM2
- 46 9100 **Finanzen und Steuern / allgemeine Gemeindesteuern**
Beratung und Beschlussfassung diverser Abschreibungen in der Höhe von Fr. 32'403.-- - nicht öffentlich
- 47 0220 **Allgemeine Verwaltung / Allgemeine Dienste**
Stand Personalsuche und Anstellungsantrag – nicht öffentlich
- 48 0120 **Allgemeine Verwaltung / Exekutive**
Orientierungen und Diverses

49 9100 Finanzen und Steuern / Allgemeine Gemeindesteuern
Zweite Lesung Gemeinderechnung 2016 und Verabschiedung zu Handen der RPK

M. Ackermann hat die Anpassungen / Bereinigungen nach der ersten Lesung vorgenommen. Leider fehlen noch immer die definitiven Zahlen im Bereich Feuerwehr, Schulkreis und Mittagstisch, weshalb die Finanzverwalterin jetzt erst einmal die jeweiligen Budgetzahlen eingefügt hat. Sobald die definitiven Zahlen vorliegen, wird sie die Rechnung anpassen und den Gemeinderäten verteilen.

Die Rechnung 2016 ist dennoch abschliessend zu prüfen und für die Revision durch die Rechnungsprüfungskommission (RPK) freizugeben. Allfällige weitere erforderliche Anpassungen, welche vor der Revision durchzuführen sind, sollen festgehalten werden.

0290.3144.00	Unterhalt Hochbauten, Gebäude Birkenhof	Fr. 19'292.70
--------------	--------------------------------------------	---------------

Laut GP Sandoz handelt es sich hierbei um die Kosten für die Renovation des Kindergartens. Diese sind hier falsch und müssen auf das Konto 2171.3144.00, Unterhalt Hochbauten, Gebäude, Altes Schulhaus, umgebucht werden. Ansonsten gibt es seinerseits keine weiteren Anpassungen.

Zur Spezialfinanzierung Abfallbeseitigung ist zu erwähnen, dass diese aufgrund der hohen Leistungsverrechnungen des Werkhofes einen relativ hohen Verlust ausweist. Dies muss bei der Budgetberatung berücksichtigt werden.

Zur Investitionsrechnung wie auch zur Bilanz werden keine Fragen gestellt.

://: Der Gemeinderat verabschiedet die Erfolgsrechnung 2016 mit einem Ertragsüberschuss von momentan Fr. 244'086.-- (dieser dürfte sich auf ca. Fr. 200'000.-- reduzieren, sobald alle Zahlen definitiv sind) für die Revision durch die RPK, die am 3. und 4. Mai 2017 stattfinden wird.

Protokollauszug an: Finanzbuchhaltung, im Hause
C. Andreatta, Birnenweg 17, 4112 Bättwil

- 50 0120 Allgemeine Verwaltung / Exekutive**
Wahlbestätigung von H. Vifian vom Ersatz- zum Vollmitglied der Werkkommission (WeKo)

Nachdem in der neuen Gemeindeordnung (GO) die Anzahl der Mitglieder der Werk- und Umweltkommission von 3 (und einem Ersatzmitglied) auf 5 (und einem Ersatzmitglied) erhöht wurde, sollen nun zwei neue Mitglieder gefunden werden. Das aktuelle Ersatzmitglied, H. Vifian, ist mit einer Wahl als Vollmitglied einverstanden und soll offiziell gewählt werden. Die Vervollständigung der Werk- und Umweltkommission mit einem 5. Mitglied und einem Ersatzmitglied kann bis zur Erneuerungswahl für die neue Amtsperiode warten.

://: Der Gemeinderat wählt H. Vifian einstimmig zum neuen Vollmitglied der Werk- und Umweltkommission.

Wahlbestätigung an: H. Vifian, Im Eichacker 13a, 4112 Bättwil

Protokollauszug an: J. Rütli, Hauptstrasse 32, 4112 Bättwil

51 0220 Allgemeine Verwaltung / Allgemeine Dienste
Beratung und Beschlussfassung über den Wechsel der Telefonanlage auf der Verwaltung

Im Anschluss an die Diskussion im Gemeinderat vor 3 Wochen ergab die detaillierte Abklärung Zusatzkosten bei Klixia in einem Umfang, der eine Abklärung vor Ort und eine neue Offerte von upc sinnvoll machte.

Die Übersicht endet mit in etwa vergleichbaren Kosten bei upc und Klixia, wobei eine endgültige Verhandlung über die Installations- und Hardware-Kosten noch Reduktionen ergeben wird. Im Interesse, alles aus einer Hand zu haben, erscheint es laut GR Hässig sinnvoll, mit upc e-fon abzuschliessen.

Laut GR Hässig arbeitet upc mit den neusten Technologien. Daher stellt er dem Gemeinderat die Frage, ob wir die alte ISDN-Anlage behalten oder aber auf die neueste Technologie umsteigen wollen. Ausserdem muss erwähnt werden, dass nur ein Teil der Kosten budgetiert ist.

Die Gemeinderäte gehen noch auf die upc-Offerte ein und wollen weitere Informationen zu einigen Punkten. GR Kilcher schlägt zudem vor, dass die Kosten von monatlich Fr. 10.-- für das e-fon PRO Conference gestrichen werden, da wir das eigentlich nicht brauchen.

Aus oben genannten Gründen stellt GR Hässig den Antrag, den Beschluss vom 3. April, einen Wechsel zu Klixia vorzunehmen, zu revidieren und im Gegenzug einen 5-Jahres-Vertrag mit der upc e-fon abzuschliessen.

://: Der Gemeinderat beschliesst mit drei Zustimmen, einer Enthaltung und einer Gegenstimme, dass mit der Firma upc ein 5-Jahres-Vertrag abgeschlossen wird. GR Hässig wird gebeten, die weiteren Schritte in die Wege zu leiten.

Protokollauszug an: Finanzverwaltung, im Hause, mit der Bitte, die Kosten unter dem Konto 0220.3110.00, Büromöbel und -geräte, Anschaffungen, zu verbuchen.

52 9100 Finanzen und Steuern
Beratung und Beschlussfassung Neubewertung Finanzvermögen nach HRM2

In Zusammenhang mit dem Wechsel zu HRM2 ist es erforderlich, das Finanzvermögen neu zu bewerten und entsprechend in der Buchhaltung zu erfassen – entsprechend den dafür vom Kanton erstellten Richtlinien.

Dem Gemeinderat liegt nun eine Liste mit sämtlichen Liegenschaften oder Grundstücken vor. Diese weist einen Abschreibungsbedarf von Fr. 31'417.-- aus. Massgeblich für den Verlust sind die tieferen Bewertungen der Liegenschaft Sägi sowie des Einfamilienhauses am Bahnweg 6. Der eingesetzte Verkehrswert erscheint tief – ein höherer Wert würde den Abschreibungsbedarf verringern.

GP Sandoz ist bezüglich der beiden Liegenschaften Sägi und EFH Bahnweg 6 der Meinung, dass die Verwendung der Katasterschätzung als Verkehrswert im Bewertungsformular fraglich ist.

Es wäre sinnvoll, bei der Liegenschaft Sägi den Land- und nicht den Verkehrswert anzuwenden. Dies weil die Liegenschaft Sägi eigentlich marode ist und die Mieterträge alles andere als gesichert sind, sobald die Palettenhuber GmbH umziehen wird.

Setzt man den Landwert anstelle des Verkehrswerts ins Formular ein, erzielt man einen Bilanzwert HRM2 von ca. Fr. 430'000.--, was dem bisherigen Bilanzwert ziemlich genau entspricht.

Bei der Liegenschaft EFH Bahnweg 6 haben wir keinen aktuellen Verkehrswert. Die Verwendung der Katasterschätzung als Verkehrswert ist aber hier bestimmt nicht richtig. Die Liegenschaft ist mindestens so viel Wert wie die Gebäudeversicherung (100% Wert) oder Fr. 420'000.-- (entspricht Bilanzwert HRM2 von Fr. 323'000.--).

Nimmt man aber aufgrund vom guten Gebäudezustand sogar die aktuelle Gebäudeversicherungsschätzung von Fr. 588'000.--, ergibt sich ein Bilanzwert von Fr. 365'000.--, was fast dem aktuellen Bilanzwert von Fr. 368'514.-- entspricht.

GR Hässig ist der Meinung, dass wir das Eigenkapital nicht „künstlich“ hochsetzen sollen, indem beide Liegenschaften zu hoch bewertet werden. Er könnte aber mit einem leichten Eigenkapital-Gewinn leben, der seiner Meinung nach aber unter Fr. 50'000.-- liegen sollte. Er schlägt deshalb vor, die Liegenschaftsbewertungen dementsprechend anzupassen und allen Gemeinderäten erneut zuzustellen.

://: Der Gemeinderat beschliesst mit 4 Zustimmen und einer Enthaltung, dass die Neubewertung vorsichtig angepasst werden soll, so dass daraus lediglich eine kleine Werterhöhung unter Fr. 50'000.-- resultiert (auf der Liegenschaft Sägi und EFH Bahnweg 6). Die übrigen Neubewertungen können in die Bilanz übernommen werden.

Protokollauszug an: Finanzbuchhaltung, im Hause
C. Andreatta, Birnenweg 17, 4112 Bättwil

53 0120 Allgemeine Verwaltung / Exekutive
Orientierungen und Diverses

Amtsperiode

GR Kilcher möchte wissen, wann die Amtsperiode endet. Laut GP Sandoz ist dies vor den Herbstferien, die am 30. September 2017 beginnen. Das heisst, dass die bisherigen Gemeinderäte jeweils noch das Budget 2018 erstellen müssen. Es dürfen auch gerne alle (die „alten“ sowie die „neuen“ Gemeinderäte) an der Klausurtagung, die am 16. Oktober 2017 stattfinden wird, teilnehmen. So kann der neue Gemeinderat / die neuen Gemeinderäte auch gleich eingearbeitet werden.

start.integration

Wie an der letzten Sitzung erwähnt, hat GR Weintke zwischenzeitlich in Erfahrung gebracht, dass ab 2018 jede Gemeinde dazu verpflichtet ist, die Migrantinnen und Migranten über die wichtigsten Lebensbedingungen und Integrationsangebote zu informieren. Da nach wie vor niemand von der Sozial- und Asylkommission dieses Amt übernehmen will, wird er die Aufgabe des Integrationsbeauftragten übernehmen. Das weitere Vorgehen sieht nun vor, dass wir uns als Gemeinde offiziell für start.integration anmelden müssen, so dass wir an einem der Einführungskurse teilnehmen können. Vorgesehen ist, dass nebst GR Weintke noch jemand von der Sozial- und Asylkommission dabei sein wird.

Kindergarten

An der Sitzung vom 13. März wurde bereits über dieses Thema diskutiert. Im Schuljahr 2017/2018 werden drei Kindergartenklassen (2 in Witterswil, 1 in Bättwil) mit je 13, 15 und 16 Kindern geführt. Der Kanton zahlt ein 100 % Pensum ab einer Klassengrösse von 16 Kindern. Dies bedeutet, dass nur eine der drei Klassen an zwei Nachmittagen unterrichtet werden könnte. Daher hat der Gemeinderat der Finanzierung von nicht subventionierten Kindergartenlektionen durch die Gemeinden für das Schuljahr 2017/2018 zugestimmt. Nun berichtet GR Carruzzo, dass ein weiteres Kind weggezogen ist und wir somit gar nicht mehr berechtigt wären, Unterricht an den Nachmittagen durchzuführen. Eine definitive Entscheidung soll im Mai anhand der neusten Kinderzahlen getroffen werden.

Arbeitsgruppe Schulhausausbau

GP Sandoz informiert, dass die Ausschreibung für den Schulhausausbau gelaufen ist und dass die Öffnung der Offerten heute stattgefunden hat. Er ist aber der Meinung, dass man sich nochmals über das Vergabeverfahren Gedanken machen sollte. Es ist unklar, ob ein offenes Verfahren aufgrund der mutmasslichen Auftragssumme hätte durchgeführt werden müssen. Er wünscht vom Präsidenten der Arbeitsgruppe, Herrn S. Schüpbach, eine genaue Begründung, weshalb das Einladungsverfahren angewendet wurde. Anschliessend wird die Steuerungsgruppe darüber beschliessen müssen.

Einbrüche

Die Gemeindeverwaltung wurde darüber informiert, dass es in der letzten Nacht zu diversen Einbrüchen in Bättwil (und Flüh) gekommen ist. Um die Bevölkerung darauf aufmerksam zu machen, soll ein kleiner Beitrag auf die Homepage geschrieben werden. Weiter sollen bei den Dorfeingängen Polizeiplakate, welche auf das Thema Einbrüche hinweisen, aufgestellt werden.

Räumliches Leitbild

Die Arbeiten sind bereits so weit fortgeschritten, so dass bereits ein Entwurf des räumlichen Leitbildes fertiggestellt und anschliessend die Mitwirkung durchgeführt werden kann. GP Sandoz geht noch auf das Thema Kosten ein. Diese sind bereits aufgebraucht, weshalb wir nun eine Anfrage von der Planteam S AG bekommen haben. Sie rechnen damit, dass sie für die Fertigstellung des räumlichen Leitbildes noch bis max. Fr. 8'000.-- benötigen werden und fragen an, ob sich die Gemeinde möglicherweise noch an diesen Kosten beteiligen wird.

GP Sandoz wird für die kommende Sitzung vom 8. Mai 2017 einen entsprechenden Antrag vorbereiten.

Ausserdem wurde der Entwurf des räumlichen Leitbildes bereits mit dem Kanton vorbesprochen. Dabei wurde die Struktur und die Inhalte als sehr gut beurteilt. Die geplanten Einzonungen hingegen wurden sehr kritisch und als nicht umsetzbar betrachtet.

Jobs.ch

Nachdem wir unsere Stelle Finanzverwalter/in auf jobs.ch ausgeschrieben haben, haben diese Kontakt mit GP Sandoz aufgenommen und ihm ein Angebot – 3 Ausschreibungen zum Preis von 2 (2 x Fr. 790.-- und eines ist gratis) – unterbreitet. Dieses Angebot ist für ein Jahr gültig. Nebst der Stelle als Finanzverwalter wird anfangs 2018 die Stelle für einen Mitarbeiter im Werkhof ausgeschrieben. Sollte bei den Neuausschreibungen etwas schief laufen und müssten wir nochmals eine neue Mitarbeiterin / einen neuen Mitarbeiter suchen, wäre dieses Inserat gratis.

://: Der Gemeinderat ist damit einverstanden, so dass GP Sandoz auf dieses Angebot eingehen kann.

Protokollauszug an: Finanzbuchhaltung, im Hause

Unterstützung für den Erhalt der Poststelle Bättwil-Flüh

Wir haben ein Schreiben von der SP Hofstetten-Flüh zur möglichen Schliessung der Poststelle Bättwil-Flüh erhalten.

Sie wollen sich gegen diesen Abbau des Service Public wehren und haben deshalb eine Petition für die Erhaltung der Poststelle Bättwil-Flüh lanciert. Damit sollen sie sämtliche Gemeinden des hinteren Leimentals zum Handeln auffordern und erwarten, dass diese sich für den Erhalt der Poststelle einsetzen.

Konkret fragen sie, ob wir die Petition unterstützen möchten. Sofern Interesse bestehen würde, sind sie um jede personelle Unterstützung zum Sammeln der Unterschriften dankbar.

Laut GP Sandoz ist zum jetzigen Zeitpunkt nicht klar, ob die Poststelle Bättwil-Flüh ebenfalls von der Schliessung betroffen sein wird. Von der Post haben wir noch keine Informationen über eine mögliche Schliessung erhalten. Wie den Medien zu entnehmen war, wäre aber die Poststelle Bättwil-Flüh gefährdet.

Es ist klar, dass wir uns als Gemeinde für deren Erhalt aussprechen, aber dies sollten wir nicht über eine Partei machen. Wenn eine Schliessung unserer Poststelle angekündigt werden sollte, werden wir aktiv werden.

://: Der Gemeinderat ist ebenfalls der Meinung, dass der Weg über eine Partei nicht der richtige für uns ist und wird sich daher nicht aktiv an der Petition beteiligen.

Information an: SP Hofstetten-Flüh, Mühleweg 12, 4112 Flüh

Der Präsident:

Die Gemeindeschreiberin:

F. Sandoz

N. Degen-Künzi